

# **PROTOKOLL**

**zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr  
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.  
am Mittwoch, dem 11. Juni 2014**

---

**Beginn: 20:00 Uhr**

**Ende: 21:10 Uhr**

## **Anwesend:**

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

## **Anwesende Ausschussmitglieder:**

- Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline, Vorsitzende (Grüne)
- Friedt, Michael (SPD)
- Veit, Heiko (WFH)
- Größmann, Rüdiger (SPD)
- Heyl, Horst (KAH)
- Klein, Hartmut (KAH)
- Krawitz, Helmer (KAH)
- Karg, Axel (CDU)
- Lang, Gerald (CDU)

## **Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:**

- Muhn, Axel, Oberamtsrat
- Enders, Volker, Bauamt, Schriftführer

## **Anwesende Referenten / Fachplaner:**

- Fred Schoberth, KonzeptBau, Bayreuth
- Frank Kadereit, Mission Leben, Darmstadt
- Kai-Oliver Heintz, Planungsbüro für Städtebau, Groß Zimmern

## **Feststellung Beschlussfähigkeit**

Vorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

## **Änderung der Tagesordnung:**

keine

## Tagesordnungspunkte

- | TOP | Gem. Vertr.<br>Drucks.Nr |   |
|-----|--------------------------|---|
| 1   |                          | <b>Genehmigung des Protokolls zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr vom 19. März 2014.</b><br><br>- einstimmig zugestimmt bei einer Enthaltung.               |
| 2   | 261 (878)                | <b>Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.</b><br><b>- Teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplanes</b><br><b>- Bebauungsplan „Am hohen Steg“ in Höchst i. Odw.</b> |

Von den drei Fachreferenten wurden die Planungen zum derzeitigen Planungsstand vorgestellt.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) die Aufstellung einer teilbereichsbezogenen Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes „Am hohen Steg“ für das Gebiet zwischen der Straße „Am See“ und der Mümling.

Die Bauleitpläne erhalten die Bezeichnungen:

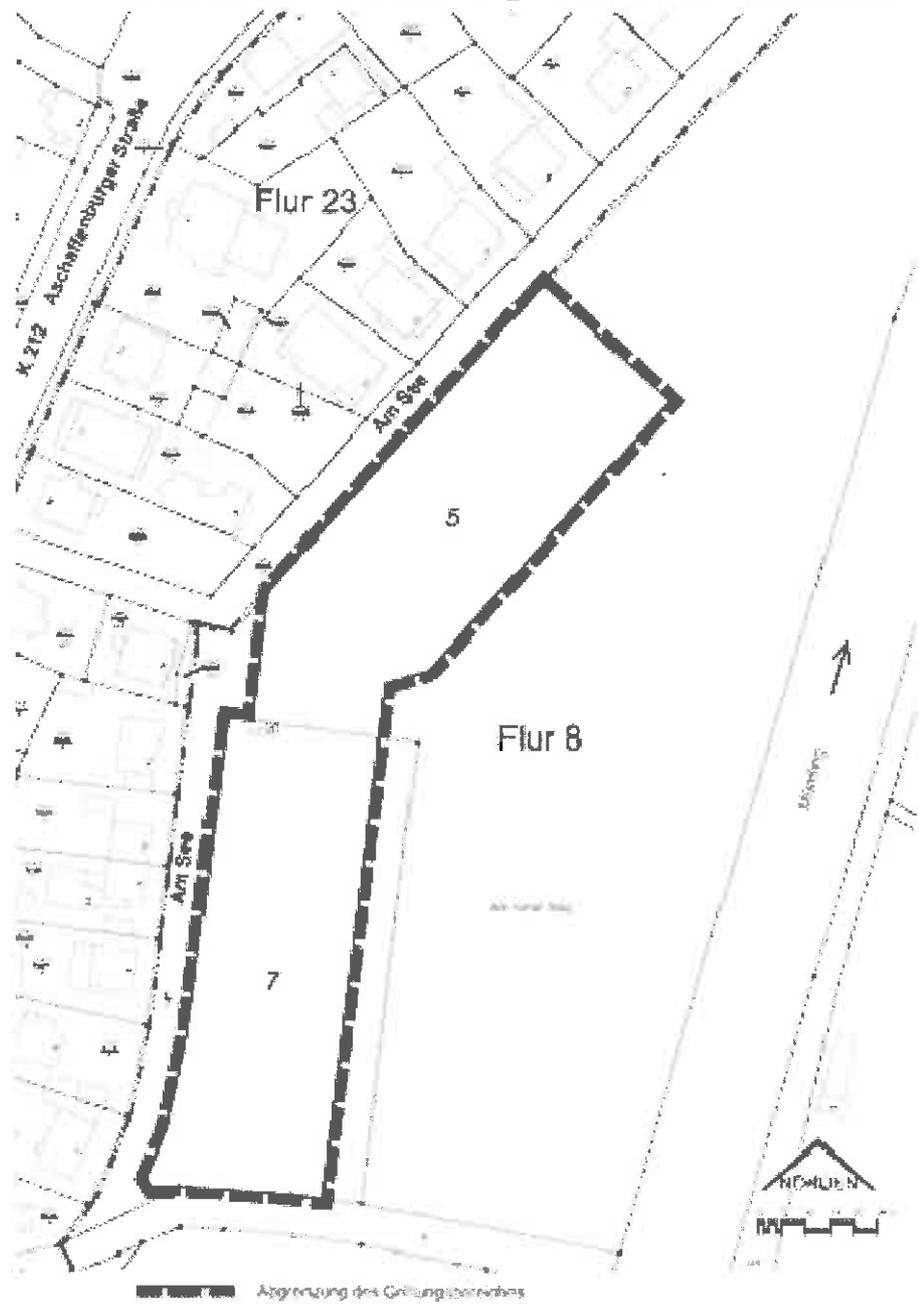
**Teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am hohen Steg“**

**Bebauungsplan „Am hohen Steg“ in Höchst i. Odw.**

Der Geltungsbereich umfasst bisher unbebaute Grünflächen entlang der Straße „Am See“ im Ortsteil Höchst. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich aus der Karte.

Sollten sich bei der Planung Abweichungen an dem vorstehend beschriebenen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird der Gemeindevorstand ermächtigt, der Gemeindevertretung einen geänderten Geltungsbereich im Rahmen der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung vorzulegen.

### Bebauungsplan „Am hohen Steg“ in Höchst im Odenwald



☐ einstimmig beschlossen

**3**

**Mitteilungen und Anfragen**

**1. Römerfest Haselburg**

Bürgermeister Horst Bitsch weist auf das Römerfest am 14./15.Juni 2014 auf der Haselburg hin und lädt alle Mitglieder des Ausschuss Umwelt, Bauen und Verkehr zu dieser Veranstaltung ein.

**2. Persönliche Erklärung des Bürgermeisters Horst Bitsch**

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass gegen ihn ein Ermittlungsverfahren läuft. Bürgermeister Horst Bitsch wird sich zu gegebener Zeit zu den Vorwürfen äußern.

**3. Verkehrsberuhigung Frankfurter Straße**

Gemeindevertreter Heiko Veith fragt an, warum in der Frankfurter Straße zusätzlich zu den Kölner Tellern nur einseitig Kübel im Gehwegbereich aufgestellt wurden. Die Autofahrer würden nun die gegenüberliegende Seite zum Ausweichen benutzen. Bürgermeister Horst Bitsch erklärt die Situation nochmals prüfen zu lassen.

**4. BHKW Schwimmbad Turnhalle Kindergarten**

Gemeindevertreter Axel Karg fragt nach dem Sachstand des Prüfauftrags bezüglich eines Blockheizkraftwerkes (BHKW) am Schwimmbad in Verbindung mit der Turnhalle und dem Kindergarten Hetschbach. Bürgermeister Horst Bitsch führt aus, dass die Grundlagenermittlung, das heißt Zusammenstellung der Gebäudegrößen und der derzeitigen Verbrauchsdaten, von Seiten der Gemeinde durchgeführt ist. Das Einschalten eines Ingenieurbüros ist bisher noch nicht erfolgt, da die Möglichkeit besteht das Projekt über das Dorferneuerungsprogramm zu finanzieren. Daher wurde die weitere Planung bis zum Anlaufen des Dorferneuerungsprogramms verschoben.

Der Bürgermeister korrigiert seine Ausführungen nach der Sitzung dahingehend, dass die Berechnung durch ein Ingenieurbüro noch nicht erfolgt ist, nicht nur wegen des Dorferneuerungsprogrammes, sondern auch wegen der Einstellung zweier Klimaschutzmanager durch den Kreis und die Kommunen. Die Kosten für die Berechnung durch ein Ingenieurbüro aus Offenburg könnten eingespart werden, wenn die Berechnung der Rentabilität von einem der beiden Klimaschutzmanager vorgenommen wird.

### **5. Straßenbeleuchtung am Bahnhof Höchst und Mümling-Grumbach**

Gemeindevertreter Hartmut Klein stellt fest dass die Straßenbeleuchtung am Bahnhof Höchst und Mümling-Grumbach vor Ankunft des letzten Zuges ausgeschaltet ist.

Bürgermeister Horst Bitsch wird das prüfen und eventuell die Schaltzeiten verändern lassen.

### **6. Sachstand Dorferneuerungsprogramm**

Die Ausschussvorsitzende Sigrig-Maline Thierolf-Jöckel fragt nach dem Sachstand zum Dorferneuerungsprogramm.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt dazu mit, dass vor Beginn der Maßnahmen zum Dorferneuerungsprogramm erst die Schlussabrechnung des Ortskernsanierungsprogrammes vorliegen muss. Für die Erstellung der Schlussabrechnung wurde ein externes Büro beauftragt. Die Schlussabrechnung liegt voraussichtlich bis Ende des Jahres vor, so dass dann das Dorferneuerungsprogramm im Jahr 2015 begonnen werden kann.

**Sitzungsende 21:10 Uhr**

Für die Richtigkeit:

  
Enders, Schriftführer